

es kein besseres Mittel zum Blutstillen giebt als Spinnweben. Die Benutzung derselben zu diesem Zweck muß aber geradezu als Unsitte bezeichnet werden, die schon verschiedentlich ihre Opfer gefordert hat, indem sie zu akuten Blutvergiftungen Anlaß gab. Es ist das auch kaum anders denkbar, wenn man erwägt, daß den Spinnweben stets Reste von kleinen Thierleichen, ferner Staub aller Art u. anhaften. Es sei deshalb vor diesem gefährlichen Blutstillungsmittel nachdrücklich gewarnt.

(D. Brau-Ind.)

## Personal-Nachrichten.

### Vorläufige Nachrichten.

Verfetzt: Regierungsrath Schmidt zu Danzig in die Stelle eines Mitgliedes der Provinzialsteuerrichtung zu Breslau, der Regierungsrath, Oberzolinspektor Amelung zu Ratibor, und der Regierungsrath, Oberzolinspektor Dr. Bremer zu Mittelwalde in Mitgliedsstellen zu Danzig bezw. Köln;

verliehen: der rothe Adlerorden IV Klasse dem Zolleinnehmer I Klassemann zu Carolinensiel, dem Steuerath Schütz zu Magdeburg der Kgl. Kronenorden III Klasse, dem Kgl. Bayr. Generaldirector der Zölle und indirekten Steuern von Max zu München der rothe Adlerorden II Klasse mit dem Stern, dem Großh. Badischen Geheimrath und Zolldirektor Lepique zu Karlsruhe der Kgl. Kronenorden II Klasse mit dem Stern, dem Kgl. Sächs. Geh. Finanzrath und vortrag. Rath im Finanzministerium Dr. jur. von Koerner der Kgl. Kronenorden II Klasse, dem Steuer-einnehmer I Stockmann zu Schwyz der rothe Adlerorden IV Klasse, dem Zolleinnehmer II Duren zu Krüth Kr. Thann der Kgl. Kronenorden IV Klasse;

gestorben: Hauptamtsrendant, Rechnungsrath Grimme, Uerdingen;

## Preußen.

### Veränderungen in den Stellenversetzungen.

Bei dem Finanzministerium wurde der Geheime Finanzrath Köhler zum Geheimen Oberfinanzrath befördert.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

gestorben: 1. der Steuereinnehmer I Bartolain in Gerdaun, 2. der Hauptamtsassistent Bagusch in Königsberg und 3. Steueramtsassistent Grosjean in Lyck;

befördert oder versetzt: 1. der Zollamtsassistent Schaudinn in Mława als Steueramtsassistent nach Lyck, 2. der Steuersupernumerar Hirsch zum Zollamtsassistenten in Mława, 3. der Zolleinnehmer II Rasch in Langallen als Zollamtsassistent nach Schmaleningken, 4. der Zollamtsassistent Walter in Schmaleningken zum Zolleinnehmer II in Langallen, dem Hauptamtskontrollleur Lämmer in Osterode ist gestattet worden den Namen Dietel-Lämmer zu führen;

in der Provinz Westpreußen

befördert oder versetzt: 1. der Regierungsrath Herrold in Danzig zum Regierungsrath, 2. der Obergrenzkontrollleur, Steuerinspektor Berg in Danzig zum Stationskontrollleur in Passau, 3. der Oberkontrollassistent Normann in Mewe als Hauptamtsassistent nach Flensburg;

in der Provinz Brandenburg

befördert: der Steuersupernumerar Bömeleit in Berlin zum Zollamtsassistenten in Schmaleningken;

in der Provinz Schlesien

gestorben: der Zolleinnehmer II Becker in Barzdorf; versetzt: der Oberkontrollassistent Kruse in Frehstadt als Hauptamtsassistent nach Tschöe;

in der Provinz Sachsen

gestorben: der Hauptamtsassistent Böldicke in Halle; befördert: der Hülfschreiber Preißke bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg zum Kanzlisten bei derselben;

in der Provinz Schleswig-Holstein

befördert oder versetzt: 1. der Zollamtsassistent Müller in Wöhen als Steueramtsassistent nach Reinbek, 2. den Steueramtsassistent Bargmann in Reinbek als Zollamtsassistent nach Wöhen, 3. der Steueramtsassistent Bagels in Rendsburg als Steuerausheber nach Altona, 4. der Steueramtsassistent Witte in Pinneberg in gleicher Eigenschaft nach Rendsburg, 5. der Oberkontrollassistent Harstrik in Uelzen als Hauptamtsassistent nach Wandsbeck;

in der Provinz Hannover

ausgeschieden: der Hauptamtskontrollleur König in Bremerhaven bezw. Uebertritt in den Bremischen Staatsdienst;

versetzt: 1. der Revisionsinspektor Münster in Osnabrück als Stationskontrollleur nach München, in gleicher Eigenschaft die Hauptamtsassistenten 2. Reinhorn in Nordhorn nach Lüneburg und 3. Ahrens in Lüneburg nach Nordhorn;

in der Provinz Hessen-Nassau

versetzt: der Obersteuerrkontrollleur, Steuerinspektor Schwarz in Marburg als Stationskontrollleur nach Basel;

in der Rheinprovinz

gestorben: der Obersteuerrkontrollleur Diell in Wissen.

## Württemberg

Uebertragen: die erledigte Revisorstelle bei dem Steuerkollegium Abteilung für Zölle und indirekte Steuern, dem Kanzleihilfsarbeiter Kirchhauser, die Stelle des Salzsteueramtsassistenten in Heilbronn dem Kammeralkandidaten Reimath in Stuttgart;

bestellt: der Salzsteueramtsassistent Bäuerle in Heilbronn zum Kanzleihilfsarbeiter bei dem Revisorat des Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern;

## Mecklenburg

versetzt: der Obersteuerrkontrollleur Schmiedemann in Rostock als Revisions-Oberkontrollleur nach Warnemünde, der Obergrenzkontrollleur Klempien zu Rostock in die Oberkontrolle für die innern Steuern daselbst, der Assistent erster Klasse Müller I zu Hamburg, als kommissarischer Ober-Grenzkontrollleur nach Rostock, der Zollamtsassistent Klatt zu Wismar als Assistent erster Klasse nach Hamburg;

## Elfaß-Lothringen

versetzt: der Assistent II. Klasse Thürlings in Erstein nach Schlestadt, der Assistent II. Klasse Schröder in Altmünsterol nach Münster, der Assistent II. Klasse Mastent in Altmünsterol nach Saargemünd, der Assistent II. Klasse Kagle in Lorcourt nach Erstein, der Zollinspektor Carlan in Straßburg nach Mülhausen, der Zollinspektor Berger in Mülhausen nach Straßburg;

ernannt: Der Assistent II. Klasse Hahn in Münster zum Zolleinnehmer II Klasse in Krüth;

verliehen: Dem Enregistraments-einnehmer Hildebrand in Altkirch-Grasten und, dem Enregistraments-einnehmer Weintauff in Schirneck der Charakter als Steuerrath, dem Enregistraments-einnehmer von Egger in Zabern und, dem Enregistraments-einnehmer Herold in Mülhausen der Charakter als Rechnungsrath;

gestorben: Der Enregistramentsinspektor Brandt in Straßburg, der Steuereinnehmer II. Klasse Reinhardt in Vörschingen;